Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0397/10	Datum 17.08.2010
Dezernat: VI	Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	14.09.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	07.10.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	11.11.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 61,FB 23	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Einziehung des Parkplatzes Agnetenstraße und der Wegeverbindung Agnetenstraße/ Agnetenstraße Nr. 24

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Einziehung des Parkplatzes Agnetenstraße und der Wegeverbindung Agnetenstraße/ Agnetenstraße Nr. 24 zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
☐	Anlage Kostenberechnung
☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
☐ JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	66	Sachbearbeiter Fr. Dr. Kretschmann Tel. 5433	Unterschrift AL / FBL Thorsten Gebhardt
--------------------------------------	----	---	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	VI	i.A. Hr. Olbricht Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann	
---------------------------------------	----	--	--

Termin für die Beschlusskontrolle	15. 05. 2011
-----------------------------------	--------------

Begründung:

Nach § 8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 06.07.1993 (StrG LSA) kann der Träger der Straßenbaulast die Einziehung von Straßen verfügen, wenn sie ihre Verkehrsbedeutung verloren haben oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen. Die Absicht der Einziehung ist drei Monate vorher öffentlich bekannt zu machen, um die Gelegenheit zu Einwendungen zu geben.

Mit dem Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 174-3 „Agnetenstraße“ soll für dieses innerstädtische Gebiet eine Planungssicherheit für Grundstücksbesitzer und Investoren geschaffen werden, um damit die Grundlagen für eine Aufwertung des Bereiches herzustellen.

Vom Geltungsbereich des B-Plan-Gebietes werden unter anderem der öffentliche Parkplatz Agnetenstraße (35 Stellplätze) sowie Gehwegverbindungen zwischen der Agnetenstraße und einer Stichstraße zum Wohnblock Agnetenstraße Nr. 24 berührt.

Die bisherige Verkehrsbedeutung dieser Flächen ist unumstritten. Für die derzeitige Nutzung des Parkplatzes und der Wegeverbindung ist durchaus ein öffentliches Interesse gegeben. Es liegen aber nach Auffassung der LH Magdeburg überwiegende Gründe des Allgemeinwohls vor, welche die Einziehung der Verkehrsbereiche rechtfertigen.

Die Sicherung der verbrauchernahen Versorgung kann durch die derzeit vorhandenen Möglichkeiten nicht abgedeckt werden. Planungsziel des aufzustellenden Bebauungsplanes ist es deshalb, das Nahversorgungszentrum an der Agnetenstraße hinsichtlich möglicher Erweiterungen und wünschenswerter Ergänzungen gemäß „Magdeburger Märktekonzept“ unter Beachtung aktueller Entwicklungen zu prüfen und durch geeignete Festsetzungen des B-Plans zu sichern. Um für die mögliche Erweiterung des Nahversorgungsbereichs ausreichende Bauflächen bereitzustellen, soll die Parkplatznutzung aufgegeben werden. Das Ziel der verbrauchernahen Versorgung wird somit höher gewichtet als der Belang der Bereitstellung öffentlicher Parkplätze.

Für die bestehende Wegeverbindung soll im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes ein Ersatz gesichert werden, sofern dies städtebaulich erforderlich wird.

Nachfolgend genannte Straßenfläche ist einzuziehen. Die Grenzen und Längen sind aus dem dieser Vorlage beigefügten Lageplan zu ersehen.

Für die Veröffentlichung ist folgender Text vorgesehen:

Ankündigung der Einziehung des Parkplatzes Agnetenstraße und der Wegeverbindung Agnetenstraße/ Agnetenstraße Nr. 24

Es ist beabsichtigt, den Parkplatz Agnetenstraße und die Wegeverbindung Agnetenstraße/ Agnetenstraße Nr. 24 aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls einzuziehen.

Dieses Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 4 StrG LSA hiermit bekannt gemacht.

Ein Lageplan zur Einziehung der vorgesehenen Fläche liegt während der Dienststunden bei der Landeshauptstadt Magdeburg – Tiefbauamt – An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg, 4. Etage, zur Einsicht aus.

Sowie :

Einziehung des Parkplatzes Agnetenstraße und der Wegeverbindung Agnetenstraße/ Agnetenstraße Nr. 24

Der Parkplatz Agnetenstraße und die Wegeverbindung Agnetenstraße/ Agnetenstraße Nr. 24 wird aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls eingezogen.

Dieses Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 1 StrG LSA hiermit bekannt gemacht.

Ein Lageplan zur Einziehung der vorgesehenen Fläche liegt während der Dienststunden bei der Landeshauptstadt Magdeburg – Tiefbauamt – An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg, 4. Etage, zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung der Landeshauptstadt Magdeburg kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden..

Anlagen:

Lageplan M 1 : 1000